Kapitel 19

Layer 9

Am nächsten Morgen ging ich zurück zu der Wand im Hof. Die Brille steckte noch in meiner Jackentasche.

Sie war immer noch warm.

Nicht sonnenwarm. Nicht körperwarm.

Eher so, als hätte sie gerade noch jemand getragen.

Im Tageslicht sah ich, was mir in der Nacht entgangen war: Die Gläser hatten einen feinen, fast unmerklichen Schimmer, irgendwo zwischen Blau und Violett, wie kaltes Metall im Schatten. Genau derselbe Ton, den das Zeichen an der Wand gehabt hatte.

Und am anderen Bügel, gegenüber dem IV–IV, standen winzige Buchstaben. So klein, dass man sie nur sah, wenn man wusste, wonach man suchte.

Fiat Linus.

Kein Logo. Keine Nummer. Nur diese zwei Worte.

Ich hätte sie wegwerfen sollen.

Ich hätte so tun sollen, als hätte ich sie nie gefunden.

Stattdessen setzte ich sie auf.

* * *

Die Welt veränderte sich nicht sofort.

Es war kein Umschalten, kein Effekt, kein Knall. Es fühlte sich eher an, als würde jemand langsam den Druck aus einem Raum nehmen, von dem man nicht gewusst hatte, dass er existiert.

Die Wand vor mir – eben noch leer – zeigte feine Linien.

Kaum sichtbar. Flackernd. Wie Spuren von etwas, das sich dort regelmäßig bewegte, ohne Spuren zu hinterlassen.

Ich ging einen Schritt weiter.

Mehr Linien.

Bögen. Markierungen. Knotenpunkte. Nicht gemalt – freigelegt.

Es war, als sähe ich plötzlich nicht mehr die Oberfläche der Stadt, sondern das, was darunter lag. Die Schicht, auf der sich Dinge ordneten, bevor sie sichtbar wurden.

Layer 9.

Der Gedanke kam nicht von mir.

Er war einfach da.

Ich nahm die Brille ab.

Nichts.

Ich setzte sie wieder auf.

Alles war wieder da.

* * *

„Wenn du das sehen kannst, gehörst du nicht mehr zu den Blinden."

Die Stimme kam von hinten.

Ich drehte mich ruckartig um.

Eine Gestalt stand im Schatten der Hauseinfahrt. Nicht näher, als nötig. Nicht weiter weg, als erlaubt. Die Brille veränderte auch ihn – nicht sein Gesicht, sondern seine Konturen. Um seinen Körper zogen sich dieselben feinen Linien wie an den Wänden. Schwach. Instabil. Als würde er zwischen zwei Zuständen existieren.

„Was ist das?" fragte ich.

Meine Stimme klang fremd.

Er trat einen halben Schritt näher. Nicht bedrohlich. Prüfend.

„Das hier", sagte er ruhig, „ist die Ebene über dem, was man dir zeigt."

„Über… was?"

Er lächelte schmal.

„Über dem Alltag. Über den Regeln. Über dem, was als normal gilt."

Ich sah wieder auf die Wand. Das Zeichen war zurück. Nicht als Farbe – als Struktur. Als hätte es dort immer schon existiert.

„Und warum sehe ich das?" fragte ich.

Er sah mich an, als hätte ich diese Frage zu früh gestellt.

„Weil du nicht leuchtest."

Ich verstand nicht.

Er deutete auf den Boden.

Durch die Brille sah ich es sofort.

Unter meinen Füßen: nichts.

Aber ein paar Meter weiter – dort, wo jemand eben noch vorbeigegangen war – flimmerten Spuren. Schwache Reflexe, die sich langsam auflösten, als hätte der Boden etwas gespeichert.

„Manche hinterlassen mehr als Schritte", sagte er.

„Und manche hinterlassen gar nichts."

Mein Magen zog sich zusammen.

„Ist das gut oder schlecht?"

Er antwortete nicht sofort.

„Es ist gefährlich", sagte er dann. „Für dich. Und für andere."

* * *

Ein leises Vibrieren lief durch mein Armband.

Nicht laut.

Nicht als Warnung.

Eher wie ein Nervenzucken.

Die Gestalt trat zurück.

„Zieh die Brille ab", sagte er leise.

Ich tat es.

Die Linien verschwanden. Die Wand war wieder grau. Der Hof wieder leer.

Als ich wieder hochblickte, war er weg.

Kein Geräusch. Kein Abschied.

Nur die Stille.

* * *

Ich stand noch lange da.

Die Brille in der Hand.

Mein Armband beruhigte sich langsam, als hätte es etwas registriert – und wieder verloren.

Erst später, als ich die Brille in die Innentasche steckte, merkte ich, dass sie noch immer warm war.

Und dass sie ganz leicht vibrierte.

Nicht wie ein Gerät.
Sondern wie etwas, das wartet.
Ich wusste nicht worauf.
Aber ich wusste:
Ich hatte etwas gesehen, das man nicht zurücksehen kann.
Und irgendetwas hatte bemerkt, dass ich es gesehen hatte.
Layer 9 hatte sich nicht geöffnet.
Es hatte mich bemerkt.